

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	28.03.2017

Verkehrsberuhigung der Siedlung Baumschulenweg - Im Forst Köln Poll hier: Antrag der Bezirksvertretung Porz aus der Sitzung vom 14.06.2016, TOP 6.15

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, die Durchfahrt der Straße Baumschulenweg von der Straße Im Forst in Höhe der KVB HST Baumschulenweg zu sperren, gleichzeitig das Verbot der Einfahrt vom Poller Holzweg in den Baumschulenweg aufzuheben.“

Mitteilung der Verwaltung:

Die Verwaltung hat im Zusammenhang mit der Verkehrsberuhigung der Siedlung Baumschulenweg - Im Forst eine Durchgangsverkehr-Zählung vorgeschlagen. Da diese Zählungen an externe Ingenieurbüros vergeben werden und kostenintensiv sind, hat die Verwaltung zunächst eine Querschnittsmessung am Baumschulenweg durchgeführt, um die aktuelle Belastung der Strecke zu ermitteln. Der Baumschulenweg ist eine Anliegerstraße. Entsprechend dem Ausbau der Straße mit beidseitigem Gehweg und Parkmöglichkeiten wird für diese Kategorie von Anliegerstraßen (AS 3) laut „Empfehlungen für die Anlage von Erschließungsstraßen“ ein Spitzenstundenwert von 120-200 Fahrzeugen angesetzt.

Falls die Strecke von Durchgangsverkehr belastet ist, sollte das auf dem nördlichsten Abschnitt des Baumschulenwegs (Einbahnstraße) festzustellen sein. Auf dem untersuchten Straßenabschnitt zwischen „Grüner Anger“ und „Poller Holzweg“ führen innerhalb von 24 Stunden 568 KFZ, in der Spitzenstunde von 7:00 bis 8:00 Uhr konnten dort 64 Fahrzeuge gezählt werden. Diese Ergebnisse sind so niedrig, dass nicht von einer Belastung durch Schleich- oder Durchgangsverkehre gesprochen werden kann. Eine Durchgangsverkehr-Zählung mit Kennzeichenerfassung ist daher unwirtschaftlich. Ein weiterer Verkehrsberuhigungsbedarf lässt sich anhand der gemessenen Belastung nicht feststellen.